

# Primitivo di Manduria 'Mattiniero' 2015

## Azienda Vinicola Torrevento



Exklusiv bei Wine in Black: Der Primitivo di Manduria 'Mattiniero' vom Kult-Weingut Torrevento, der mit einer riesigen Qualität zum zwergenhaften Preis beeindruckt.

Weintyp	<b>Rotwein</b>
Produzent	<b>Azienda Vinicola Torrevento</b>
Region	<b>Apulien</b>
Rebsorte(n)	<b>Primitivo</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>16-18 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>14 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2020</b>
Ausbau	<b>Edelstahltank und Holzfass</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Internationale Pressestimmen

### 4/5 Trauben Bibenda Associazione Italiana Sommelier 2014 für das Weingut

"L'azienda si avvale inoltre dell'opera di alcuni produttori delle Murge e della penisola salentina, controllandone ed aquisendone le uve. La produzione, veramente vasta, copre le due "storiche" denominazioni Salice Salentino e Castel del Monte."

### Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"Torrevento recently acquired outgoing Rivera winemaker Leonardo Palumbo. Mr. Palumbo rose to fame as the author of some of the iconic wines from the Castel del Monte area including Rivera's Il Falcone. His steady hand is evident in these new releases."

### Gambero Rosso über das Weingut

"Im Landschaftspark der Murgia hat Francesco Liantonio einen Betrieb aufgebaut, der ganz

auf Schonung der Umwelt und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Torrente hat mittlerweile Weinberge in der Denomination Castel del Monte, mit den typischen, kalkhaltigen Karstböden, der Murgia, im Valle d'Itria auf roter Erde, im Salent, wo noch einige Weinberge in Aberello-Erziehung erhalten sind. Das umfangreiche Sortiment wird fast ausschließlich aus autochthonen Trauben gekeltert, mit besonderer Aufmerksamkeit für die Nero di Troia."

## **Wine in Black-Bewertung: 93 Punkte**

Primitivo und Manduria sind nicht voneinander zu trennen. Die Rebsorte verkörpert die große Tradition der Region und ist urtypisch, nicht wenige Weinkritiker sind gar der Meinung, dass die besten Primitivo-Weine aus der nach ihr genannten Denominazione di origine controllata Primitivo di Manduria stammen. Und wenn sich dann noch ein meisterhaftes Weingut wie Torrente - sowieso geniale Interpreten süditalienischer Rebsorten - des Themas annimmt, dann möchte man den Journalisten umgehend zustimmen. Der Torrente Primitivo di Manduria 'Mattiniero' 2015 jedenfalls macht seiner berühmten Herkunft alle Ehre!

Der Wein fließt in einer dunklen purpurroten Farbe mit fast schwarzen Reflexen ins Glas. Das überwältigende Bouquet zieht die Nase mit einem faszinierenden Aromen-Kaleidoskop in den Bann. Expressive Frucht (Pflaume, Feige, Datteln), feinwürzige Aromen (Rauch, Kakao, Tabak), mediterrane Kräuternoten (Lorbeer, Rosmarin, Thymian) und frische florale Töne (Veilchen) wechseln sich ab. Am Gaumen mit unbändiger Kraft und genialen Tanninen, unglaublicher Dichte, spektakulärer Struktur und mächtiger, opulenter, fast orientalischer Fülle. Das Finale zeigt Power ohne Ende, aber auch Mannigfaltigkeit, Charakterstärke und eine souveräne Interpretation der Rebsorte. Mattiniero heißt übrigens Frühaufsteher, eine Anspielung auf die frühe Reife der Rebsorte Primitivo, die daher auch ihren Namen hat (Primo = Der Erste).

Sehr gut zu lange geschmorten Gerichten, zu reifem Käse und natürlich zu Pizza und Pasta!

## **Weingut**

Die Azienda Vinicola Torrente ist in Corato in der Region Apulien beheimatet, und liegt 43 Kilometer nordwestlich von Bari in der rauen und kargen Landschaft namens Murgia. Hier bewirtschaftet das wohl wichtigste Weingut der Denomination Castel del Monte 400 Hektar Rebfläche. Eine der verlässlichsten Adressen im Süden des Stiefels mit überragendem Preis-Qualitäts-Niveau.

## **Vinifikation**

Torrente Primitivo di Manduria 'Mattiniero' 2015 ist zu 100 % aus Primitivo vinifiziert, der ausschließlich aus der Denominazione di origine controllata Primitivo di Manduria stammt, die von lehmigen Terroir geprägt ist. Die Weinberge werden im Alberello Pugliese-System kultiviert, liegen auf einer Höhe von 50 m ü.d.M. und weisen eine Rebstockdichte von 6.000 Rebstöcke pro Hektar auf. Nach der manuellen Lese in der zweiten September-Woche erfolgte die Mazeration und Fermentierung in Edelstahl, nach Abzug wurde der Wein für 10 Monate in Edelstahl und 6 Monate in gebauchten Barriques ausgebaut.